

Terminliches

Dr. Katschthaler sagte, die Alpinen Ski-Weltmeisterschaften in Saalbach-Hinterglemm hätten gezeigt, daß der Stellenwert des Sportes in der Gesellschaft ständig zunehme. Der Spitzensport sei wiederum Motor für einen Breitensport. Der Sport sei fördernd für eine idealistische Grundhaltung, für Anstrengung und Disziplin, für Kameradschaft, Hilfsbereitschaft und für einen fairen Wettkampf. Durch den Sport würden somit charakterliche Eigenschaften spielerisch entwickelt und gefestigt, betonte der Landeshauptmann.“

Was sagt

Gerhard Berger dazu?

„Wenn's mir was bringt, fahr ich durch andere durch. Die Schwächeren bleiben liegen.“

(Sports Magazin, Juli 1990)

„Der Sport sei ein wichtiger und bedeutender Erziehungsfaktor, weshalb auch die Schule versuche, die Jugend zum Sport zu bringen. Neben dem Elternhaus und der Schule seien vor allem die Sportvereine Bildungsstätten für junge Menschen.

Landesrat Dr. Raus wies auf die ständig steigenden Kosten des Leistungssportes hin. Diese führten in vielen traditionellen Sportarten, wie Schifahren, Fußball oder Eishockey, zu einer scharfen Selektion. Der Landesrat betonte, daß das Land Salzburg und die Salzburger Gemeinden 1991 insgesamt 250 Millionen Schilling für den Sport aufwenden werden. Aber selbst diese Summe werde in Zukunft nicht ausreichen, um die Nachfrage nach sportlicher Betätigung zu befriedigen.“ Naturschutzbudgets umfassen nur einen Bruchteil davon.

Was sagen Sie dazu?

Solararchitektur

Vom 27. Mai – 29. Mai 1991 fand in Salzburg das **1. Österreichische Symposium für Solararchitektur** statt, bei dem namhafte Fachleute aus Mitteleuropa interessante Vorträge hielten.

Diese Vorträge sind in einem Tagungsband zusammengefaßt. Dieser Tagungsband, 198 Seiten, gedruckt auf Recyclingpapier, kann beim Österreichischen Naturschutzbund, Arenbergstraße 10, 5020 Salzburg bestellt werden.

PREIS: öS 250,- + Versandkosten

Das Institut für Angewandte Umwelterziehung, Steyr, veranstaltet folgende Exkursion:

27. – 28. Juli

Zu den Quellen

Ein Bachabenteuer für 13 - 15jährige

Auf der Suche nach den Quellen erleben wir die Wildheit und Kraft eines Gebirgsbaches. Unterschiedlichste Pflanzen und Tiere sind unsere Wegbegleiter, über Schluchten führt unser Weg bis zum Ursprung des Wassers in Fels und Stein.

Leitung: Lilli Hörrack, Gabi Sparr, Martin Krejcarek

Ort: Reichraminger Hintergebirge

Beitrag: öS 450,-

Anmeldung: Institut für Angewandte Umwelterziehung, Wieserfeldplatz 22, A-4400 Steyr.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 1991

Band/Volume: [1991_3](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Terminliches 83](#)